

Die Museumslinie 21

Die schönste Tramlinie von Zürich

Die Fahrzeuge im Tram-Museum sind zwar historisch, aber noch lange nicht ausrangiert. Ein Teil der Museums-Flotte – das älteste Fahrzeug mit Baujahr 1897 – fährt auf der Museumslinie 21. Diese wurde eigens auf dem Netz der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) eingerichtet und verbindet (von April bis Oktober jeweils am letzten Wochenende) die Burgwies mit der Innenstadt. (Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Fahr- und Linienplan.)



Stilgerecht von Kopf bis Rad

Die Museumslinie wird vom Verein Tram-Museum betrieben und ist sicher die schönste Tramlinie von Zürich. Sie wird als einzige sowohl durch die Bahnhofstrasse als auch durchs Limmatquai gefahren – von ehrenamtlich tätigem Fahrpersonal in stilgerechten Uniformen. Wen wundert's, dass die Fahrzeuge der Museumslinie immer wieder für strahlende Augen und staunende Gesichter sorgen.

Zahlen

Öffnungszeiten

April bis Oktober

Mittwoch bis Freitag	14.00–17.00 Uhr
Samstag	13.00–18.00 Uhr
Sonntag	13.00–17.00 Uhr

November bis März

Sonntag	13.30–16.30 Uhr
---------------	-----------------

Feiertage

Ostern, 1. Mai, Auffahrt, Pfingsten, 1. August, Weihnachten und Neujahr: siehe www.tram-museum.ch

Ohne Handicap

Das Tram-Museum ist rollstuhlgängig und bietet die nötige Infrastruktur für Behinderte; Parkplätze inklusive.

Preise

Einzeleintritt

Erwachsene	CHF 10.00
AHV / IV / Jugendliche 16–18 Jahre	CHF 7.50
Kinder 6–16 Jahre	CHF 5.00
Begleitpersonen IV mit Ausweis	gratis

Familieneintritt

Eltern und/oder Grosseltern* mit eigenen Kindern bzw. Enkelkindern bis 16 Jahre	CHF 20.00
(* max. 2 Erwachsene)	

Gruppeneintritt

Erwachsene	CHF 10.00
AHV/IV / Jugendliche 16–18 Jahre	CHF 7.50
Kinder 6–16 Jahre	CHF 5.00
SchülerInnen 16–18 Jahre	CHF 7.50
SchülerInnen/KindergärtnerInnen 6–16 Jahre	CHF 3.50
Begleitpersonen IV mit Ausweis	gratis

Freier Eintritt (der höheren Kategorie) für jede 11. Person

(Kinder bis 6 und Begleitpersonen IV werden nicht mitgezählt).

Kinder und Jugendliche bekommen an ihrem 6., 16., 18. Geburtstag das Billett zum Tarif der tieferen Kategorie.

Jahreskarte (einschliesslich Mitgliedschaft im Verein Tram-Museum Zürich)

Erwachsene	CHF 90.00
Kinder/Jugendliche (6-18 Jahre)	CHF 50.00
Familien (Vater, Mutter, eigene Kinder bis 16 Jahre)	CHF 100.00
Grosseltern (Enkelkinder bis 16 Jahre)	CHF 100.00
Juristische Personen	CHF 120.00

Adresse

Tram-Museum Zürich, Forchstrasse 260, 8008 Zürich
Telefon 044 380 21 62, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch

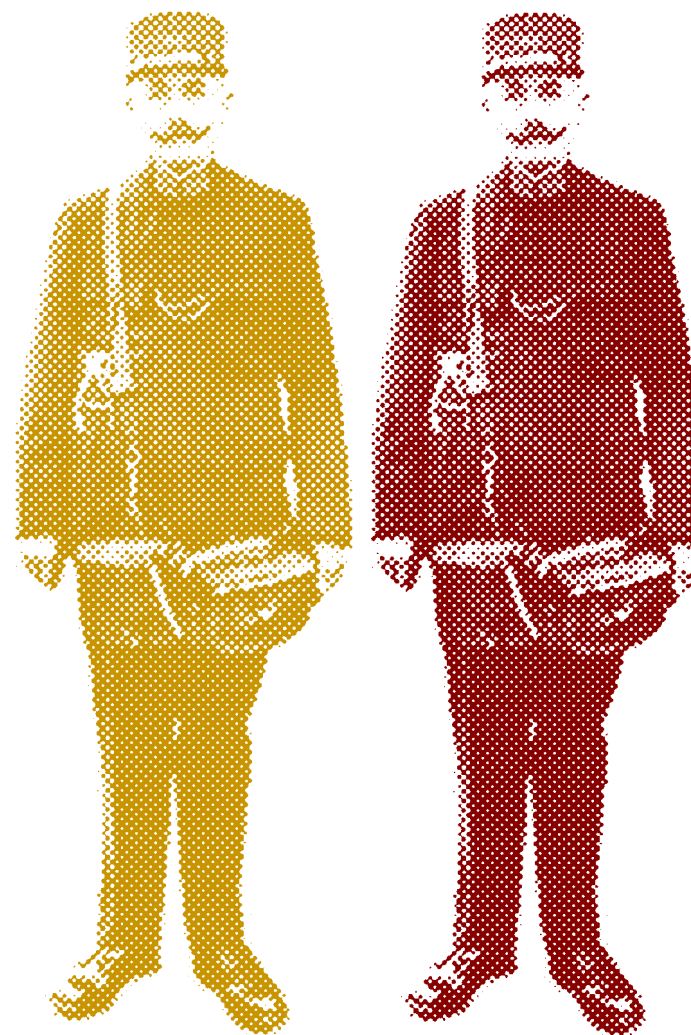
Anreise

Tram Nr. 11 Fahrtrichtung Rehalp, Haltestelle Burgwies. Parkplätze beschränkt vorhanden.

TRAM MUSEUM ZÜRICH 

UNTERWEGS IN ZÜRICH

★ ★ ★ STEIGEN SIE EIN! ★ ★ ★

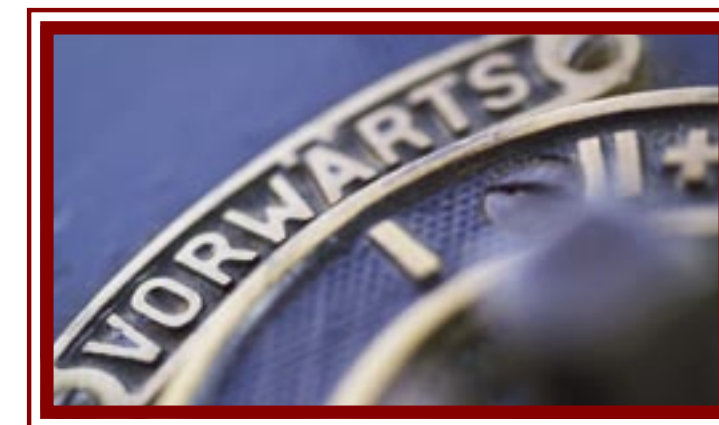


Das Museum

Für alle Sinne und Geschmäcker

Originalfahrzeuge aus den Jahren 1897 bis 1960, Motoren, Uniformen, Billettautomaten, eine grosse Modell-Tramanlage, ein rollendes Baby-Cobra und vieles mehr: Aus dem alten Depot Burgwies ist ein wandelbarer Raum geworden, in dem alle Besucherinnen und Besucher auf ihre Kosten kommen. Das neue Tram-Museum hält für jedes Alter, jedes Interesse und jeden Sinn etwas bereit – sei es für den nostalgischen Grossvater, den Trämmer mit seiner Liebe zum Detail oder die Schülerin mit Neugier.

Das Museum erzählt von der Stadtentwicklung, von den grossen Veränderungen der Industrialisierung, von der modernen urbanen Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Und das mit immer wieder neuen Exponaten, veränderten Wagenanordnungen, aktuellen Themen und Wechselausstellungen. Der Museums-Shop führt ausserdem ein breites Angebot an Fachliteratur, Postkarten, Modellen und Souvenirartikeln.



Anfassen erwünscht

Im Zentrum steht der Mensch – umgeben von Objekten aus verschiedenen Zeiten. Sie sind als Besucherin und Besucher dazu eingeladen, sich umzuschauen und anzufassen. Fühlen Sie das Tram, hören Sie den Verkehr – und lassen Sie Ihren Emotionen freien Lauf, wenn die Erinnerungen kommen an eine wunderbare Begegnung an der Haltestelle, eine besonders charmante Tramführerin oder den vergeblichen Spurt zum Bus.

Das Depot Burgwies

Ein wichtiger Zeuge

1893 erbaut, bis 1997 als Depot genutzt, dann renoviert und umgebaut, um ab Frühjahr 2007 das neue Tram-Museum zu beherbergen: Das Depot Burgwies ist das älteste noch erhaltene Tramdepot der Stadt Zürich und somit ein wichtiger Zeuge der Zürcher Tramgeschichte.

Das Depot ist in Sichtbackstein gebaut und in dieser Baugattung das am besten erhaltene Historismusgebäude der Stadt Zürich. Deshalb wurde es ins Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung aufgenommen. Bei allen Umbau- und Renovierungsarbeiten war es also zentral, dass die historische Bausubstanz und die ursprüngliche Nutzung spürbar bleiben – was eindeutig gelungen ist. Es entstand ein ansprechender Mix aus Alt und Neu.



Neu und doch bekannt

Das Depot Burgwies wurde als wichtiger Zeitzeuge im ursprünglichen Zustand vom 19. ins 21. Jahrhundert gerettet. Mit der Eröffnung des neuen Tram-Museums hat es 114 Jahre nach seiner Erstellung eine andere und doch nicht ganz fremde Aufgabe erhalten.

Die Tram-Geschichte

Die Zeichen der Zeit

Die Geschichte der Zürcher Strassenbahn hat die Stadtentwicklung stark beeinflusst. Es ist eine sehr bewegte Geschichte – ein Spiegel der Entwicklungen und des Wandels in Gesellschaft und Politik, geprägt von den technischen Errungenschaften der letzten zwei Jahrhunderte.



Geschichte aus Geschichten

Das Tram-Museum dokumentiert diese Entwicklungen und macht die wichtigsten Ereignisse sichtbar, spürbar, fühlbar. Es erzählt Geschichten über die Stadtentwicklung ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die grossen Veränderungen der Industrialisierung bis hin zum heute noch aktuellen Ausbau der urbanen Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Auch aktuelle und zukünftige Themen werden im Museum ihren Platz finden.

Das ehemalige Tramdepot Burgwies ist – zusammen mit der Sammlung und den historischen Fahrzeugen – ein würdiges Denkmal der Zürcher Verkehrsgeschichte und der perfekte Rahmen für das neue Tram-Museum.

Anlässe

Für schöne Momente

Ob Hochzeit, Geburtstag, Firmenausflug, Event oder sonst ein wichtiger Tag: Das Tram-Museum ist der ideale Ort für Überraschungen, Erlebnisse und Erinnerungen. Sagen Sie uns, was Sie sich wünschen – und wir unterbreiten Ihnen ein Angebot, das Sie und Ihre Gäste bestimmt ganz schön in Fahrt bringt.

Telefon 044 380 21 62

Fax 044 380 21 64

E-mail info@tram-museum.ch



Die Trägerschaft

Mit Ausdauer und Herzblut

Es begann mit einfachen Werkzeugen und viel Herzblut. 1967 haben sich ein paar Liebhaber des Züri-Trams in der ungeheizten hinteren Remise der Burgwies zusammengetan. Sie restaurierten alte Strassenbahnwagen und sammelten Dokumente zur Geschichte vom Züri-Tram. Damit lagen sie überhaupt nicht im Trend der Sechzigerjahre, die geprägt waren von Innovation und Revolution. Obwohl die Freunde der Strassenbahn belächelt wurden, liessen sie sich nicht irritieren. Sie gründeten den Verein Tram-Museum Zürich und restaurierten in rund 70 000 Stunden Fronarbeit bis heute 15 historisch wertvolle Schienenfahrzeuge. Die Mitglieder sammelten mit Ausdauer und Fachkenntnis Dokumente, Preziosen, Zeugen der Zeitgeschichte – und schon bald hatten sie die bis heute wichtigste Sammlung zur Entwicklung des Nahverkehrs in der Schweiz zusammen.

Mitglieder willkommen

Der Verein Tram-Museum Zürich zählt aktuell rund 700 Mitglieder. Er dient als Trägerschaft für das neue Tram-Museum, pflegt das historische Rollmaterial und bietet seinen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Jahresprogramm. Ihre Mitgliedschaft oder Spende hilft dem Verein und dem Museum, weitere Fahrzeuge zu restaurieren und die Finanzierung des Museums auch in Zukunft sicherzustellen. Teilen Sie uns mit, ob Ihre Spende für die Restaurierung von Fahrzeugen oder für den Museumsbetrieb verwendet werden soll.

Postkonto 80-67665-8

zu Gunsten von:

Verein Tram-Museum Zürich

Forchstrasse 260

8008 Zürich